

Nr. 04/2022
September – Oktober – November

Evangelischer Gemeindebote

www.schwandorf-evangelisch.de



- an(ge)dacht
- Nachrichten aus dem Kirchenvorstand
- Abschiede: Karin Hauenstein, Pfrin. Stephanie Kleierl, Organistin Irene Fuß, Monsignore Hans Amann von St. Jakob
- Herzlich Willkommen, Marvin Heimpel!
- Erinnerung: Newsletter – der Gemeindebote online frei Haus

Sommertreffen der Klardorfer Gemeindemitglieder

In geselliger Runde fand das erste Sommertreffen am 17. Juli 2022 beim Turmrestaurant Obermeier statt.

Bei gutem Wetter und leckerem Kuchen wurden neue Verbindungen geknüpft und bekannte Kontakte aufgefrischt.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass dies ein gelungenes Treffen war und freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Kirchgeldbrief

Wir möchten uns in dieser Ausgabe ganz herzlich bei denen bedanken, die ihr Kirchgeld für 2022 schon bezahlt haben. Gleichzeitig ist dies die Bitte an alle anderen, dies noch nachzuholen. Das Kirchgeld ist in

Bayern ein Teil der Kirchensteuer, der aber direkt an die Kirchengemeinde überwiesen wird.

Daher: Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Der Brief zum Kirchgeld geht Ihnen noch gesondert zu.

Herbstsammlung der Diakonie

Der Sammelzweck in diesem Jahr lautet:

Bahnhofsmissionen – Hier bin ich willkommen.

10. bis 16. Oktober 2022

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Bayern

DE20 5206 0410 0005 2222 22

BIC GENODEF1EK1

Stichwort: Sammlung H-2022

VIELEN DANK!

„Im Namen des Vaters...

...und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Hören wir diese Einleitung, wissen wir: aha, jetzt geht’s um Gott. Meistens wird diese Formel bei uns im Gottesdienst gesprochen, oder wenn wir eine Andacht feiern. Beginnt jemand im Namen des dreieinigen Gottes eine Veranstaltung, soll betont werden: jetzt wird’s heilig! Heilig heißt dann im gutem Sinn: da soll es jetzt nicht nur um uns Menschen gehen, sondern um uns Menschen im Angesicht Gottes. Moderner gesprochen: In der Sphäre Gottes soll jetzt dies und das passieren. Die Blick- und Hörrichtung wird damit eine andere. Außerhalb von kirchlichen Formen, zu Hause oder unterwegs, können wir unseren Tag auch so beginnen und so beenden: eben im Namen unseres Gottes. Martin Luther riet in seinem Morgen- und Abendsegens ausdrücklich dazu. Wir stellen dann sozusagen unsere Zeit unter die Gnade Gottes. Das kann frömmelnd wirken, muss

es aber nicht – es ist gut, Gott seinen Tag oder seine Nacht anzuvertrauen; auch seine Gefühle und Gedanken. Glücksgefühle, Angstgedanken, Zuversicht und Panik und was uns sonst so ausmacht:

Gott anvertraut, lässt sich vieles besser LEBEN (auch aushalten). Diese Formel ist dann auch als Gebet zu verstehen:

„Gott, ich möchte gerne viel in deinem Namen tun. Vieles wird mir nicht gelingen, aber ich vertraue darauf, dass du bei mir, bei uns, bist.“ Wer mit Gott rechnet, kann so in seinem Leben auch manches bestehen, planen, tun. Mit Gott etwas anfangen: das ist wortwörtlich gemeint die Botschaft des Evangeliums. Dies kann ein Gottesdienst sein, ein Tag, oder der Beginn eines neuen, nach Liebe und Freiheit suchenden Lebens.

Ihr und Euer Pfarrer Arne Langbein

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Zunächst eine gute Nachricht vorweg: Mit der Aufhebung der Maskenpflicht im Gottesdienst gingen wir in unserer Kirchgemeinde einen weiteren Schritt in Richtung Normalisierung.

In Sachen Bauangelegenheiten mussten leider auch wir Kirchenvorsteher zur Kenntnis nehmen, dass es generell schwierig ist, Handwerker zu bekommen. Nach langem Warten hat nun endlich ein Handwerksbetrieb einen konkreten Termin zugesagt, die Sturmschäden auf dem Dach des Gemeindehauses zu reparieren.

Eine Neuerung in der Arbeit des Kirchenvorstands gibt es seit Juli; und zwar hat sich erstmalig ein sogenannter geschäftsführender Ausschuss (kurz GA) konstituiert, der aus vier Mitgliedern besteht; dies sind die beiden Hauptamtlichen Pfr. Arne Langbein und Diakon Jürgen Weich sowie die Vertrauensfrau Brigitte Lang und deren

Stellvertreter Hans Winderl.

Zu den vornehmlichen Aufgaben des neuen Ausschusses gehört es, mögliche Schwerpunkte und Projekte der Gemeindegemeinschaft in kleinerer Runde vorzubesprechen und entsprechend für die nächste KV-Sitzung vorzubereiten, wichtige Angelegenheiten zwischen den Sitzungsterminen zu beraten und ggf. in dringenden Ausnahmefällen schnelle Entscheidungen zu ermöglichen.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das gilt auch für die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Kirchgemeinde in Schwandorf. So haben wir bereits in der Juli-Sitzung mit den Beratungen begonnen, wie wir dieses herausragende Kirchenjubiläum angemessen und würdig gestalten können. Weitere Informationen hierzu folgen.

Hans Winderl

Bis nächstes Jahr im Stadtpark!

Das war er also: Unser erster Gottesdienst im Stadtpark Schwandorf. Mit Taufe und Taufgedächtnis. Auf der Naabinsel, umgeben von Wasser! Nah bei den Menschen. Schön war's!



Dabei gingen in der Woche vorher viele bange Blicke zum Himmel. Werden wir uns vor zu viel Sonne schützen müssen? Oder doch eher vor Regen? Müssen wir am Ende doch zurück in unsere Erlöserkirche als Notquartier?

Am Ende war es dann fast perfekt: Trocken und nicht zu heiß. Wär ja auch ärgerlich gewesen, denn der Aufwand war doch nicht ganz unerheblich...

Schließlich hatten wir fast alles aufgeboten, was Kirchenkeller und Garage zu bieten hatten. Sogar ein neues Keyboard haben wir uns geleistet, um unabhängig von Strom Musik machen zu können. Das Diakonsauto war bis unter das Dach bepackt.

In besonderer und entspannter Atmosphäre konnten wir dann zwei Taufen feiern. Und wir haben uns an die eigene Taufe erinnert: Daran, dass Gott zu uns allen sein JA gesagt hat. Ein Schatz, den wir nie mehr verlieren können. Die Kinder machten genau dieses Zuhause sein bei Jesus anschaulich, indem sie ein Bodenkreuz mit bunten Bällen füllten.

Danach waren wir uns schnell einig: Das war so schön! Das verlangt nach Wiederholung! Also: Auf ein Neues im Jahr 2023! Sommer-Gottesdienst in Stadtpark mit Taufe und Taufgedächtnis!

Danke Karin!

Sie hat es geschafft! Unsere Karin Hauenstein hat auch die letzten Prüfungen mit hervorragenden Ergebnissen bestanden und ist nun endgültig fertige Religionspädagogin. Stolz sieht sie aus – ganz zu Recht!



Am Freitag, dem 22. Juli, wurde sie im Münster in Heilsbronn in einem festlichen Gottesdienst eingeseget.

Und einen Tag später haben wir sie in einem Abendgottesdienst in unserer Erlöserkirche verabschiedet. Wir haben uns sehr gefreut, dass zu diesem Anlass unser Gospelchor zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie und nach dem überraschenden und einschneidenden Tod von Thomas Huber vor einem Jahr wieder auftreten und die Feier musikalisch bereichern konnte.

Zwei Jahre lang hat „unsere“ Karin die Arbeit in unserer Gemeinde erfrischt und bereichert. Unzählige Kleinkinder-, Familien und Jugendgottesdienste, „Auf der Suche“-Treffen und Konfi-Tage hat sie mitgestaltet. Vor allem aber hat sie das Projekt „Kirchenmaus“ übernommen und weiterentwickelt. Nun lassen wir „Kirchenmaus-Karin“ auf ihre erste Stelle an verschiedenen Schulen im Landkreis Schwandorf ziehen.

Wir sagen Danke und wünschen ihr von Herzen Gottes Segen!

Auf Wiedersehen!

Drei Menschen werden uns in Zukunft nicht mehr in unserer Gemeinde begleiten. Das hat ganz unterschiedliche Gründe – der Dank und die Freude für alles Tun und alle Begegnungen sind aber gleich groß.

Wir verabschieden uns von unserer Organistin Irene Fuß. Lange Jahre hat sie uns mit ihrer Kunst die Gottesdienste



musikalisch wunderbar eingefärbt. Vielen Dank dafür und alles Gute!

Unsere Pfarrerin Stefanie Kleierl ist wieder Mutter geworden und konzentriert sich in der kommenden Zeit auf Ihre Familie.

Vielen Dank für alle Impulse und Ideen!



Er gehörte nicht unmittelbar zu unserer Gemeinde, mittelbar aber dann wieder doch: Monsignore Hans Amann von St. Jakob geht in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihm und seiner Pfarrgemeinde waren wir Evangelischen über zwanzig Jahre besonders verbunden. Ökumenisches Handeln und fröhliches Feiern prägten unsere gemeinsamen Jahre. Im Widerstand gegen Gedankengut von Rechtsaußen waren wir gut vernetzt und konnten auch im politischen und kulturellen Leben manches

Ausrufezeichen setzen. Seine Stimme wird im christlichen Miteinander fehlen. Wir wünschen ihm für die kommende Zeit die notwendige Ruhe und viele frohe Stunden!



Die Gottesdienste in der Gemeinde

	Erlöserkirche Schwandorf	Friedenskirche Wackersdorf	Sonstige Orte
So, 21. August 22	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst	
So, 28. August 22	9:30 Gottesdienst mit Taufe		
So, 4. September 22	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl	
So, 11. September 22	9:30 Gottesdienst mit Taufe	11:00 Gottesdienst mit Taufe	
Di, 13. September 22	15:00 FamilienKirche für die Schulanfänger		
So, 18. September 22	9:30 Jubelkonfirmation		
Di, 20. September 22	19:00 Friedensgebet		
Mi, 21. September 22	16:00 MiniKirche		
So, 25. September 22	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst	
So, 2. Oktober 22	Kein Gottesdienst in Schwandorf	9:30 Erntedank Familiengottesdienst mit Abendmahl	
So, 9. Oktober 22	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst	
Fr, 14. Oktober 22	19:00 JugendKirche		
So, 16. Oktober 22	9:30 Gottesdienst mit Taufe	11:00 Gottesdienst mit Taufe	15:00 Kirchen- maus on Tour
Di, 18. Oktober 22	19:00 Friedensgebet		
So, 23. Oktober 22	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst	
So, 30. Oktober 22	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst	
Mo, 31. Oktober 22 (Reformationstag)	Kein Gottesdienst in Schwandorf	Bitte die Gottesdienste in den Nachbargemeinden besuchen! Termine auf www.schwandorf-evangelisch.de	
So, 6. November 22	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst	
Mi, 9. November 22	16:00 MiniKirche		

	Erlöserkirche Schwandorf	Friedenskirche Wackersdorf	Sonstige Orte
So, 13. November 22	9:30 FamilienKirche mit Taufe		
Di, 15. November 22	19:00 Friedensgebet		
Mi, 16. November 22 (Buß- und Betttag)	18:00 Feierabendmahl		
So, 20. November 22	9:30 Gottesdienst (Ewigkeitssonntag)		
So, 27. November 22 1. Advent	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst	
So, 4. Dezember 22 2. Advent	Geplant ist ein Adventsmarkt rund um die Erlöserkirche		
Do, 8. Dezember 22	19:00 Friedensgebet		
So, 11. Dezember 22	9:30 Festgottesdienst zum Jubiläum: 150 Jahre Evang. Kirchengemeinde Schwandorf		

Die Termine im Plan auf diesen zwei Seiten waren bei Drucklegung des Gemeindeboten aktuell. Änderungen finden Sie immer auf der Homepage der Gemeinde www.schwandorf-evangelisch.de

Im Pfarramt sammeln wir das ganze Jahr:

alte Brillen – Briefmarken – Kerzen und Wachsreste – Wolle und Wollreste
alte Handys, mit und ohne Zubehör

Monatssprüche

September 2022

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. Sir 1,10

Oktober 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offb 15,3

November 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jes 5,20

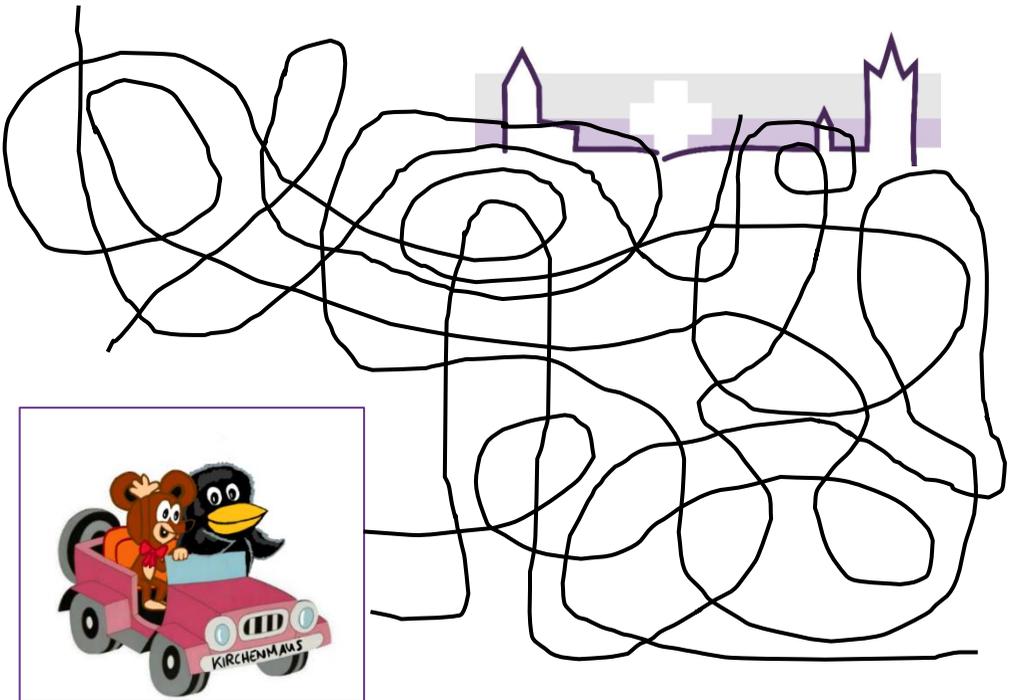
Kinderseite

Liebe Kinder,

die Kirchenmaus und der Rabe waren mal wieder unterwegs. Nun möchten sie nach Hause in die Erlöserkirche fahren. Hilf ihnen den richtigen Weg zu finden.

Viel Spaß wünschen Euch

Euere Karin Hauenstein und die Kirchenmaus



Kirchenmausaktionen im zweiten Halbjahr:

- Mittwoch, 21.09. um 16.00 Uhr: MiKi in der Erlöserkirche.
- Sonntag, 16.10. um 15.00 Uhr: Kirchenmaus on Tour.
- Mittwoch, 09.11. um 16.00 Uhr: MiKi in der Erlöserkirche.

Willkommen an Bord!

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Marvin Heimpel, und ich darf zum September 2022 meinen Vorbereitungsdienst als Religionspädagoge bei Ihnen und Euch in Schwandorf beginnen. Für mich ist es der erste Schritt in das Berufsleben und der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Ein Abschnitt in einer neuen Umgebung mit neuen Menschen und neuen Erfahrungen. Ich freue mich sehr darauf und bin gespannt.

Aufgewachsen bin ich in Wasserburg am Bodensee und studiert habe ich in Nürnberg. Jetzt werde ich zwei Jahre in Schwandorf verbringen, schöne Seen gibt es hier zum Glück auch. Aber nicht nur prächtige Gewässer, sondern auch schöne Kirchen mit einer Gemeinde, die ich gerne kennenlernen möchte. Gemeinsame Gottesdienste, Feste und die Zeit mit Ihnen und Euch. Ich bin sicher, dass die kommenden zwei Jahre herausfordernd aber auch spannend und wertvoll werden.



Neben meiner Arbeit in der Erlöserkirche und der Friedenskirche bin ich auch im Religionsunterricht an der Gerhardingerschule und der Mittelschule Dachelhofen eingesetzt. Ich wünsche einen gesegneten Sommer und uns eine gesegnete Zeit.

Ihr Marvin Heimpel

Übrigens: Der Einführungsgottesdienst für Marvin Heimpel ist für das Erntedankfest am 2. Oktober geplant. Herzliche Einladung!

Jugend Aktuell

Kinderfreizeiten, Konfi-Tage, Spieleabende, Jugendgottesdienste und vieles mehr – Was wäre das alles ohne unsere Jugendlichen? Die eindeutige Antwort: „Unvorstellbar!“

Kinder- und Jugendarbeit funktioniert in der Kirche nur mit und durch die Unterstützung von jungen Menschen. Dabei geht es nicht (nur) um Arbeit abnehmen und etwas Helfen. Besonders in der Konfirmandenarbeit merken wir immer wieder: wir brauchen unsere Konfi-Teamer als (Glaubens)Vorbild, Ansprechpartner und Bindeglieder zu den Konfis. Als Teamer leisten sie wertvolle Arbeit, indem sie für die Konfis da sind, zuhören, Spaß machen usw. Durch ihr Mitwirken motivieren die Teamer immer wieder einen Teil der Konfis, nach der Konfi-Zeit in die evangelische Jugend zu kommen (EJ).

Die Arbeit als Konfi-Teamer oder die Arbeit auf Kinderfreizeiten ist herausfordernd, anspruchsvoll und verantwortungsvoll. Aus diesem Grund bekommen interessierte Jugendliche eine Ausbildung – den Grundkurs. Darüber hinaus haben wir im letzten Halbjahr zwei Fortbildungen für Konfi-Teamer angeboten.

Bei der ersten Veranstaltung beschäftigten wir uns mit Bibeltexten: Was ist notwendig um mit Konfis gut über diese ins Gespräch zu kommen? Wie kann ich mir einen Bibeltext selbst aneignen? Dies waren zwei Fragestellungen, denen wir nachgegangen sind und die wir auch praktisch ausprobiert haben.

Bei der zweiten Veranstaltung drehte sich alles um Andachten: Ablauf, Bedenkenswertes, Gebete formulieren usw. Auf dem Foto bekommen Sie einen Eindruck von der intensiven Arbeit.



An dieser Stelle ein DANKE! an alle unsere engagierten Jugendlichen! Ohne euch geht es nicht!

Christlich getauft, getraut und bestattet wurden



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen nicht angezeigt! Sie können diese gerne in der Printausgabe nachlesen. Wenden Sie sich dazu bitte an das evang. Pfarramt in der Bahnhofstr. 1 in Schwandorf.

Bitte informieren Sie sich über die Abkündigungen, den Schaukasten und die Homepage der Gemeinde oder auch über die Tagespresse, wann welche Treffen stattfinden!

Gruppe	Telefon	Wann
Auf der Suche	01781989774	(n.V.) 19.30 Uhr
Bibel im Gespräch	3819 950	jeweils um 19 Uhr
Eine-Welt-Team	37 93 58	
Gebetskreis	6 14 20	nach Vereinbarung in der Erlöserkirche
Heavenbound	64 5 62	Termine auf der Homepage
Handarbeitskreis	87 66	3. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Kirchenchor	6 14 20	Montag, 19.30 Uhr
Kirchenvorstand	38 51 11	(n.V.) 19 Uhr
Krabbelgruppe	742 170	jeden Donnerstag, 9–11 Uhr
EJ-Team	38 19 950	(n.V.) Freitag 17.30 Uhr
Senioren-gymnastik	87 66	14-tägig, Mittwoch, 9 Uhr
Seniorenkreis	62 77 1	2. Dienstag im Monat, 14.15 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe	42 5 92	(n.V.) Mittwoch, 19 Uhr

(n.V.) = Termine nach Vereinbarung

Diakonieverein

Vorsitzender	IBAN DE84 7505 1040 0380 0121 53
Diakon Jürgen Weich	BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf

Konten der Kirchengemeinde

Spendenkonto	IBAN DE90 7506 9171 0001 0293 63 BIC GENODEF1SWD, VR-Bank Mittlere Obpf. eG
Kirchenkonto	IBAN DE41 7505 1040 0380 0008 02 BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf
Kirchgeldkonto	IBAN DE18 7505 1040 0380 0056 78 BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf

Wichtige Adressen

Erlöserkirche Pfarramt	Bahnhofstr. 1, 92421 Schwandorf Sekretärin Steffi Huber Büro Mo 14-17 Uhr, Do 9-12 Uhr Telefon (09431) 23 52, Fax (09431) 30 85 Mail: pfarramt.schwandorf@elkb.de	
Friedenskirche	Sportplatzstr. 25, 92442 Wackersdorf	
Pfarrer Arne Langbein 1. Pfarrstelle	Sprechzeit Montag 15.30-17 Uhr Bahnhofstr. 1 Telefon (09431) 385 111 arne.langbein@elkb.de	
Diakon Jürgen Weich 2. Pfarrstelle	Sprechzeit Donnerstag 9-11 Uhr Bahnhofstr. 1 Telefon (09431) 38 19 950 juergen.weich@elkb.de	
Pfarrerinnen Stefanie Kleierl	Sprechzeit nach Vereinbarung Telefon (09431) 23 52	
Kirchenvorstand	Vertrauensfrau Brigitte Lang Telefon (09431) 96 10 12 brigitte.lang@elkb.de	
Diakoniestation	Brigitte Müller	Telefon (09431) 60 704
Sterbebegleitung	Hospizverein	Telefon (09431) 799 876
Schwandorfer Diakoniezentrum	Waldschmidtstr. 14 92421 Schwandorf Telefon (09431) 88 170	
- Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) - Tageszentrum für Psychisch Kranke (SchwaTZ) - - Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) - Arbeitslosen-, Schuldner- und Insolvenzberatung (ASB) -		



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

(Feld für Adressaufkleber)

Gemeindebote online - Erinnerung

Um Druck- und Portokosten zu sparen, sowie die Umwelt zu schonen, würden wir uns freuen, wenn Sie in Zukunft unseren Gemeindeboten in digitaler Form lesen möchten.

Bitte melden Sie sich über den Button „Gemeindebote online“ auf der Startseite unserer Webseite www.schwandorf-evangelisch.de oder direkt über den hier abgedruckten QR-Code an. Sie werden dann beim Erscheinen einer neuen Ausgabe erinnert und können diese mit

einem "Klick" als PDF-Datei herunterladen. (Hinweis: bei Ehepaaren, bei denen beide evangelisch sind, müssen sich auch beide zum Newsletter anmelden, oder im Pfarramt anrufen und den Gemeindeboten manuell abbestellen, denn sonst filtert unser Programm die/den nichtangemeldeten PartnerIn raus, und die/der bekommt dann trotzdem den Gemeindeboten in gedruckter Form)



Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinde Schwandorf

V.i.S.d.P. Pfarrer Arne Langbein

Bildnachweis: G. Götz (S. 1), K. Hauenstein (S. 12), Th. Huber (S. 7, 13), J. Weich (S. 5, 6), Sarah Wendt (S. 11), Ch. Wolf (S. 2)

Büro: Bahnhofstr. 1 92421 Schwandorf

Tel.: 09431/2352 Fax: 09431/3085

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Der nächste Gemeindebote erscheint Mitte/Ende November 2022